

Es wird Zeit für Veränderung!

Bewerbung für den erweiterten Landesvorstand

In Erwägung

- der krisenhaften Entwicklung des Kapitalismus mit Finanzmarktkrise, Corona, der Klimakatastrophe und den zunehmenden Kriegen um den Zugang zu Rohstoffen, Märkten und Einflussfähren,
- des Krieges um die Ukraine, des Krieges gegen die Bevölkerung in Gaza und dem Libanon;
- der Kriegsbeteiligung der BRD durch Waffenlieferungen an die Ukraine und an Israel;
- des 100 Mrd.-Programms und massiver Aufrüstung und Schaffung von Kriegs- statt Friedenstauglichkeit;
- von massivem Sozialabbau und Kürzungen bei der Daseinsvorsorge, einer Politik von Kanonen statt Butter;
- der unverschämten Profite der Rüstungsindustrie und der DAX-Konzerne auf Kosten der Arbeiter*innen;
- der Zunahme von Reichtum von wenigen auf der einen und der Zunahme von Armut auf der anderen Seite;
- der Verschärfung der Verteilungskämpfe um Lohnerhöhungen, um wenigstens die Inflation ausgleichen;
- des Versagens aller Regierungen beim sozial-ökologischen Umbau von Wirtschaft und Gesellschaft;
- einer Energiepolitik, die fossile Konzerne durch den Bau von LNG-Terminals und dem Bezug von Fracking-Gas erfreut, aber auf Kosten des Planeten geht;
- des Erstarken rechter Parteien in Deutschland, Europa und vielen anderen Ländern weltweit;
- des vorzeitigen Ende der Ampel-Regierung und vorgezogener Bundestagswahlen;
- das Auswirkungen von Krieg und Krisen in Form von Inflation, Lohnkürzungen und sozialen Kürzungsprogrammen bekämpft werden müssen;
- der dringenden Transformation der Wirtschaft;
- der Notwendigkeit eines linken Internationalismus;
- das die Linke wichtiger ist denn je;
- das es Zeit wird für den Aufbau von Gegenmacht zum Kapitalismus und gesellschaftliche Veränderungen;

habe ich mich entschieden, für den Landesvorstand zu kandidieren und meine langjährige Erfahrung als Bundestagsabgeordnete und in verschiedenen Funktionen in Betrieb und Gewerkschaft und der Partei in den linken Landesverband einzubringen.

Inge Höger



Seit Jahren aktiv in Gewerkschaften und sozialen Bewegungen, in der Frauen- und der Friedensbewegung, viele Jahre ehrenamtliche Funktionärin in ver.di und im DGB.

- 2005 Gründungsmitglied der WASG NRW

- Mitglied der PDS seit 2005 und der Linken seit Gründung 2007

- 2005 bis 2017 Mitglied im Bundestag,
- dort im Ausschuss für Verteidigung und im Ausschuss für Menschenrechte

- Kreissprecherin die Linke Kreis Herford

- seit 2017 Rentnerin

